Orsu Metals stößt in Bohrungen und Gräben bei Adit 5 auf zahlreiche Abschnitte mit Goldmineralisierung

15.10.2018 | IRW-Press

Orsu Metals Corp. (TSX-V: OSU) (Orsu oder das Unternehmen) freut sich sehr, die Bohrergebnisse aus 15 Bohrlöchern und 3 Gräben in der Zone Adit 5 im Rahmen des auf 12.500 Meter (m) erweiterten Bohrprogramms im Goldprojekt Sergeevskoe in Russland bekannt zu geben. Das Programm dient zur Erfassung von Datenmaterial für eine erste Ressourcenschätzung im 4. Quartal 2018.

Wichtigste Fakten:

- Fünfzehn Bohrlöcher und drei Gräben innerhalb einer Fläche von 450 x 250 m bei Adit 5 entdeckten 15 in nordwestlicher bis nordöstlicher Richtung streichende Erzgänge mit Goldmineralisierung.
- Der Goldgehalt der mineralisierten Abschnitte in den Bohrlöchern bei Adit 5 reicht von 0,52 g/t Au bis 3,07 g/t Au über unterschiedlichen erbohrten Mächtigkeiten im Bereich von 2 bis 21,8 m in primären Quarz-Sulfid-Erzgängen, wobei in den Gräben eine hochgradigere Mineralisierung von bis zu 6,49 g/t Au auf 11,5 m in oxidiertem Material durchteuft wurde.

Dr. Alexander Yakubchuk, Director of Exploration von Orsu, sagte dazu: Anstelle des aus historischer Sicht erwarteten Vorkommens von 4 bis 5 nach Nordwesten streichenden goldhaltigen Quarz-Sulfid-Erzgängen hat Orsu bei Adit 5 auf einer Fläche von 450 x 250 m eine Goldmineralisierung in 15 eng beieinander liegenden, fächerförmigen mineralisierten Zonen, die von Nordwesten bis Nordosten streichen, entdeckt. Die Erzgangschwärme im Westen und Osten von Adit 5 enthalten im Schnitt zwischen 0,52 g/t Au und 3,07 g/t Au auf unterschiedlichen Bohrabschnitten von 2 bis 21,8 m in einer Tiefe von 100 bis 200 m. Die zusammengelegte erbohrte Mächtigkeit von einigen eng beieinander liegenden Erzgängen mit Goldmineralisierung, die in einzelnen Bohrlöchern durchteuft wurde, reicht von 4 bis 61 m. Im Norden schließt sich die Mineralisierung bei Adit 5 nahezu rechtwinklig an den östlichen Teil von Zone 23 an und liegt dementsprechend an der südöstlichen Flanke von Zone 23. Nach Einschätzung von Orsu erweitert die Goldmineralisierung bei Adit 5 das Ressourcenpotenzial für die bevorstehende NI 43-101-konforme Schätzung deutlich.

Dr. Sergey V Kurzin, Executive Chairman von Orsu, meinte: Die Ergebnisse aus der Zone Adit 5 ergänzen die benachbarte Zone 23, das Rückgrat des Projekts Sergeevskoe, vortrefflich und werden die erste Mineralressourcenschätzung von Orsu voraussichtlich steigern. Unser Bohrpartner hat die Arbeiten vergangene Woche abgeschlossen und ist nun dabei, abzubauen. Unser geologisches Team geht davon aus, dass in Kürze alle ausstehenden Analyseergebnisse vorliegen werden und dass Wardell Armstrong International mit Unterstützung von Orsus Sachverständigem umgehend mit der Schätzung der ersten NI 43-101-konformen Ressource beginnen wird.

Die Konzession des Goldprojekts Sergeevskoe liegt unmittelbar östlich des Goldtagebaubetriebs Alexandrovskoe, der sich in Besitz von Zapadnaya Gold Mining Ltd befindet, sowie westlich der +6 Millionen Unzen schweren Goldlagerstätte Klyuchevskoe, die in Lizenz an Sun Gold Mining vergeben ist (Abbildung 1) Der Business Standard, eine führende indische Tageszeitschrift, hat am 21. September 2018 berichtet, dass das chinesische Unternehmen China National Gold rund 420 Millionen Dollar in die Erschließung der russischen Goldlagerstätte Klyuchevskoye investieren wird; eine weitere Investition in Höhe von 65 Millionen Dollar kommt von der indischen Gesellschaft SUN Gold. Die Jahresproduktion wird sich nach Angaben des russischen Wirtschaftsministeriums auf rund 6,5 (metrische) Tonnen Gold belaufen.

. Orsu hält 90 % der Beteiligungsrechte am Goldprojekt Sergeevskoe (siehe Orsu-Pressemeldung vom 1. Dezember 2017).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44874/OSUNR2018-17_Adit5_DEPRcom.001.png

Abbildung 1. Grundriss des 7,6 km² großen Konzessionsgebiets Sergeevskoe mit Standorten der wichtigsten Goldprospektionszonen und zwei benachbarten Tagebaubetrieben.

Orsu hat nun alle Analyseergebnisse der Bohrlöcher und Gräben, die 2018 bei Adit 5 absolviert wurden,

13.11.2025 Seite 1/9

erhalten. Die Quarz-Turmalin-Sulfid-Trümmerzonen lagern in erster Linie in der aus dem Perm stammenden prämineralischen Granitintrusion, und sind oft von den Kontaktzonen mit Diorit-Porphyr- und Granodiorit-Porphyr-Gängen aus dem Jura begrenzt.

Die Northwestern-Verwerfung teilt die Zone Adit 5 in einen westlichen und einen östlichen Bereich. Zwischen diesen scheint auf Grundlage des Abbruchs und des Versatzes der Erzgänge eine rechtsseitige Blattverschiebung vorzuherrschen (Abbildung 2). Verwendet man die Gänge als Wegweiser, kann die Verlagerung auf mindestens 100 m geschätzt werden.

Die Quarz-Turmalin-Sulfid-Erzgänge im westlichen Bereich von Adit 5 streichen in nordwestlicher bis nördlicher Richtung, während die Erzgänge im östlichen Bereich von Adit 5 überwiegend nach Nordosten verlaufen. Orsu hat in beiden Bereichen jeweils 15 mineralisierte Erzgänge identifiziert. Davon können einige die versetzte Fortsetzung desselben Erzgangs im jeweils anderen Bereich darstellen.

Obwohl die Mineralisierung nach Süden hin schmaler wird, ist sie weiterhin in diese Richtung und entlang des Fallwinkels offen. Die Golderzgänge weiten sich nach Norden in Richtung des östlichen Teils von Zone 23, wo die Erzgänge in Zone 23 und Zone Adit 5 allesamt von der Shirotnyi-Verwerfung abgeschnitten werden. Nördlich der Shirotnyi-Verwerfung befinden sich darüber hinaus die Golderzgänge im südlichen Teil von Klyuchi West, die in den zuvor gemeldeten Bohrlöchern SDH18-25, 26, 27 und 28 durchteuft wurden (siehe Orsu-Pressemeldung vom 16. Juli 2018). Orsu brachte zusätzlich Bohrlöcher nieder, um das Ausmaß der Mineralisierung entlang des Fallwinkels zu erproben; die Ergebnisse dieser Bohrungen stehen noch aus.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44874/OSUNR2018-17_Adit5_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Die Oberflächenexpression zahlreicher von Westen nach Osten streichenden Golderzgänge in den Trümmerzonen Main, Southern und New bei Zone 23 und der nordwestlich bis nordöstlich streichenden Golderzgänge bei Adit 5 und im südlichen Bereich von Klyuchi West, Goldprojekt Sergeevskoe.

Die Erzgänge im westlichen Bereich von Adit 5 fallen steil ab, wobei die am westlichsten gelegenen Erzgänge nach Südwesten einfallen (Abbildung 3). Entlang des Streichens weisen sie eine propellerartige Gestalt auf. Im Fallwinkel kann - selbst im Vergleich mit den Gräben, obwohl sich die mineralisierten Abschnitte in der Oxidzone verbreitern - ein Anstieg des Gehalts verzeichnet werden. Sie weisen auch eine supergene Anreicherung und einen höheren Goldgehalt auf.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44874/OSUNR2018-17_Adit5_DEPRcom.003.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44874/OSUNR2018-17 Adit5 DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 3. Beispielhafte Querschnitte der Erzgänge mit Goldmineralisierung im westlichen Bereich von Adit 5 (Blick nach Nordwesten). Die Ansicht hat eine Genauigkeit von +/- 20 m. Die Analyseergebnisse der einzelnen Bohrlöcher und Gräben entnehmen Sie bitte Tabelle 1 unten.

Die Erzgänge im östlichen Bereich von Adit 5 fallen ebenfalls steil, vor allem nach Nordwesten bis Norden, ein (Abbildung 4). Die Mineralisierung verbreitert sich in der Oxidzone, die sich ab Oberflächenniveau bis zu Tiefen von 25 bis 30 m gebildet hat. Die Bohrungen belegten, dass sich die Mächtigkeit der Erzgänge mit hypogener Mineralisierung in größerer Tiefe verdoppelt. Die Mineralisierung ist entlang des Fallwinkels offen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44874/OSUNR2018-17_Adit5_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 4. Beispielhafte Querschnitte der Erzgänge mit Goldmineralisierung im östlichen Bereich von Adit 5 (Blick nach Nordosten). Die Ansicht hat eine Genauigkeit von +/- 20 m. Die Analyseergebnisse der einzelnen Bohrlöcher und Gräben entnehmen Sie bitte Tabelle 1 unten.

Die vorstehenden Annahmen basieren auf einer Auswahl von bekannten und neu hinzugekommenen Mineralisierungsabschnitten. Als Basis für die Zusammensetzung dient ein Cutoff-Wert von 0,5 g/t Au, wobei in jedem Mineralisierungsabschnitt eine Goldmineralisierung von 0,3 - 0,5 g/t mit maximal 2 m Länge enthalten ist. Zusammengesetzte Abschnitte in den Bohrlöchern werden ohne Deckelung angegeben (Tabelle 1).

Tabelle 1. Mineralisierte Abschnitte in den Bohrlöchern und Gräben bei Adit 5 (Au-Werte bei 0,5 g/t gedeckelt).

13.11.2025 Seite 2/9

```
Abschnitwahre MäcGold Trümmer
Bohrloch-Num
                 bis
                                htigkeit (q/t)-zone
            von ((m)
                       t
                                 (m)
            m)
                        (m)
            6,5 17,25 10,75
                                Im Fallwi1,06 Adit 5
Bohrloch
SDH18-24a
                                nkel
                                               East
 (18
                                 gebohrt
,65 m)
neu
 gebohrter
 oberer
 Abschnitt
 von
 SDH18-24
Azimut 0, Ne
igung
 59
Bohrloch
SDH18-24 (15
 m)
Azimut 0, Ne
igung
 59
18,4 27,2 8,8
                   Im Fallwi1,13 Adit 5
                   nkel
                                   East
                    gebohrt
40,0555,2 15,15
                   Im Fallwi0,61 Adit 5
                   nkel
                                   East
                    gebohrt
77,2584,35 7,1
                   Im Fallwi0,52 Adit 5
                   nkel
                                   East
                    gebohrt
116,5121,254,7
                   Im Fallwi1,13 Adit 5
                   nkel
                    gebohrt
            37,1 41,0 3,9
                                Schräg zul,68 Adit 5
Bohrloch
SDH18-32 (24
                                               East
                                m
                                 Streiche
m)
                                n
Azimut 200,
Neigung
 60
38,7 41,0 2,3
                             2,47 Adit 5
                                   East
51,2 66,45 15,25
                   Schräg zu0,99 Adit 5
                                   East
                    Streiche
85,5 87,5 2,0
                   Schräg zul,82 Adit 5
                                   East
                    Streiche
                   n
91,8594,95 3,1
                   Schräg zul,1 Adit 5
                                   East
                    Streiche
124,0126,252,25
                   Schräg zu0,56 Adit 5
```

13.11.2025 Seite 3/9

	m Streich n	e	West		
132,1134,0 1,9	1,0	0,95	Adit 5 West		
141,5152,4 10,9	6,2	1,43	Adit 5 West		
159,0160,151,1 5	0,6	4,34	Adit 5 West		
Bohrloch 33,3 3 SDH18-33 (27	5,0 1,7	1	, 5	0,78	Klyuchi West
,4 m) Azimut 185, Neigung					
50 77,6 81,4 3,8	3,4	1,28	Klyuch: West	Ĺ	
118,81	21,1 2,3	2	, 1	2,05	Klyuchi West
133,0135,952,95	2,6	0,63	Klyuch: West	Ĺ	
147,1153,6 6,45 5	5,8	1,43	Adit 5 East		
147,1147,9 0,75 5		8,2			
206,6209,1 2,5	2,25	1,12	Adit 5 Ea st		
227,1234,457,35	6,65	•	Adit 5 Ea st		
Bohrloch 10,351 SDH18-36 (139 ,1 m) Azimut 230, Neigung 60	4,1 3,75			0,81	Adit 5 East
115,9119,553,6 5	1,8	0,93	Adit 5 East		
123,5129,355,85	2,9	0,63	Adit 5 East		
Bohrloch 9,1 1 SDH18-47 (132 ,1 m) Azimut 180, Neigung 50	4,5 5,4	4	, 9	2,65	Adit 5 East
22,3 23,2 0,9	0,8	2,3	Adit 5 East		
27,6 39,2 11,6	10,5	0,78	Adit 5 East		

13.11.2025 Seite 4/9

61,8 64,8	3,3	3,0		lit 5 East		
122,8128,35 5	55,5	5,0	0,8 Ad E	lit 5 East		
Bohrloch SDH18-48 (244 ,3 m) Azimut 230 Neigung 50		22,6 16,8	13,4	l	1,02	Adit 5 West
29,2 40,45	11,25	9,0	1,12 Ad	dit 5 West		
63,5 67,2	3,7	2,3	2,36 Ad	lit 5 Vest		
97,0598,15	1,1	0,8	3,55 Ad	lit 5 Vest		
119,4122,3	2,9	2,3	1,54 Ad	lit 5 Vest		
136,2138,5 5	2,25	1,8	1,11 Ad W	lit 5 Vest		
169,7171,09	51,35	1,1		lit 5 Vest		
Bohrloch SDH18-49 (200 ,7 m) Azimut 231 Neigung		36,0 18,3	14,7	7	1,34	Adit 5 West
50 46,7 49,7	3,0	2,4	3,07 Ad	lit 5 Vest		
47,6 48,6 53,0 74,8		17,4	7,95 0,91 Ad	lit 5 Vest		
87,1 90,7	3,6	2,9	0,87 Ad W	lit 5 Vest		
96,5 107,1	510,65	8,4	0,95 Ad W	lit 5 Vest		
100,3103,35	53,0		1,95			
113,8117,5 5	3,65	2,9	0,67 Ad W	lit 5 Vest		
199,6200,7	1,1	0,8	2,96 Ad	lit 5 Vest		
Bohrloch SDH18-50 (213 ,5 m) Azimut 230 Neigung 50		122,554,05	2,9		1,07	Adit 5 West

13.11.2025 Seite 5/9

125,4140,7 5	515,3	11,8	0,93	Adit 5 West			
144,7151,8 5	7,05	5,5	0,67	Adit 5 West			
170,0188,6	18,6	13,2	0,74	Adit 5 West			
Bohrloch SDH18-51 (153	6,85 1	1,75 5,9	4	,7	0,54	Adit 5 West	
Azimut 90, eigung 60	N						
26,2 41,25	15,05	12,0	0,62	Adit 5 West			
80,8582,95	2,1	1,65	0,79	Adit 5 West			
115,6118,3 5	52,7	2,16	0,62	Adit 5 West			
124,5126,0	1,5	1,2	8,53	Adit 5 West			
Bohrloch SDH18-52 (150	11,9 1	3,9 2,0	1	, 6	0,78	Adit 5 West	
Azimut 40, eigung 50	N						
32,6542,05	9,4	7,5	1,19	Adit 5 West			
45,6 52,45	6,85	5,5	2,0	Adit 5 West			
57,5560,95	3,4	2,7	0,76	Adit 5 West			
Bohrloch SDH18-53 (138 ,25 m) Azimut 120 Neigung		0,5 17,8	5 13	3,6	0,9	Adit 5 East	
50 33,9 35,6	1,7	1,3	1,15	Adit 5 East			
39,3543,85	4,5	3,2	1,16	Adit 5 East			
55,2558,35	3,1	2,35	0,85	Adit 5 East			
63,6 64,75	1,15	0,8	3,44	Adit 5 East			
130,6131,4 5	50,8	0,55	1,54	Adit 5 East			
Bohrloch	41,5 4	8,05 6,55	5	, 2	0,74	Adit 5	

13.11.2025 Seite 6/9

SDH18-54 (199 ,65 m) Azimut 120, Neigung			East
50 51,6558,05 6,4	5,1	1,32 Adit 5 East	
67,8569,6 1,75	1,3	1,12 Adit 5 East	
74,1 79,6 5,5	4,3	0,84 Adit 5 East	
91,0 94,6 3,6	2,7	1,38 Adit 5 East	
98,7 105,4 6,7	5,3	1,28 Adit 5 East	
111,0116,5 5,45 5	4,3	0,83 Adit 5 East	
131,0137,256,25	5,0	0,74 Adit 5 East	
166,0173,1 7,1	5,4	0,86 Adit 5 East	
Bohrloch 57,8 SDH18-60 (200 ,6 m) Azimut 350, Neigung	61,95 4,15	2,1	0,6 Adit 5 East
49 82,1 95,4 13,3	6,5	1,03 Adit 5 East	
140,3143,9 3,6	1,8	1,29 Adit 5 East	
158,6161,6 2,95 5	1,5	0,55 Adit 5 East	
172,8174,952,1 5	1,1	1,2 Adit 5 East	
193,9196,3 2,4	1,2	0,96 Klyuch West	i
Bohrloch 5,5 SDH18-61 (10 0 ,2 m) Azimut 310, Neigung 50	12,95 7,45	4,5	1,21 Adit 5 East
39,2540,35 1,1	0,65	1,37 Adit 5 East	
61,2 68,35 7,15	4,2	0,48 Adit 5 East	
Graben 13,3 STR18-23	26,2 12,9		1,32 Adit 5 West

13.11.2025 Seite 7/9

(127 ,6 m)			
31,3 36,7	5,4	1,54	Adit 5 West
56,2 58,2	2,0	0,76	Adit 5 West
88,0 90,0	2,0	0,68	Adit 5 West
94,0 117,0	23,0	1,6	Adit 5 East

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung 121,2126,5 5,3 4,01 Adit 5

Im Rahmen der Projekterschließung findet ein aus allen Gräben auch Probenduplikate, Leer- und Normproben entnommen werden. Die Doppelproben wurden nach eingefügt. Alle ständardproben wurder ein bei 20 Proben eingefügt. Die Leerproben wurden ebenfalls einmal pro 20 Proben eingefügt und bestanden auch bereits untersuchten unproduktiven granitoiden Gesteinen.

Die Bohrkernproben wurden zur Probenvorbereitung und Analyse direkt an das Labor von SGS Vostok in Chita, Russland, transportiert; das Labor steht hit keinem Abhängigkeitsverhältnis mit Orsu. Die Untersuchung auf Gold wird mit der Methode Bandprobe mit anschließender Atomabsorption (AA) und bei Proben mit mehr als 10 g/t Au mit gravimetrischem Aufschluss durchgeführt. Die veröffentlichten Ergebnisse stammen aus dem gravimetrischen Aufschlussverfahren, sofern sie über 10 g/t Au lagen, und aus der AA, wenn sie unter 10 g/t Au lagen.

66,0 80,0 14,0 1,42 Adit 5 **Qualifizierter Sachverständiger**West

Alexander Pakubchuk, der Director of Exploration des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger (in Vorschrift NI 43-101 als Qualified Person bezeichnet) hat diese Pressemeldung und die hierin gemeldeten technischen Daten geprüft und genehmigt.

Graben 0 25,8 25,8 1,42 Adit 5

Graben 0 25,8 25;8 1,42 Adit 5 STR18-25 East (102

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bright Metals Corp.00,74 Adit 5Alexander Yakubchuk, Director of Exploration EastDoris Meyer, Corporate SecretaryTel: 41-604-536-2711 DW 6www.orsumetals.com75,0 77,0 2,00,72 Adit 5East

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) überhehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie planen, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, glauben, vorhersehen, schätzen, annehmen, hinweisen und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten können oder werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

13.11.2025 Seite 8/9

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/67727--Orsu-Metals-stoesst-in-Bohrungen-und-Graeben-bei-Adit-5-auf-zahlreiche-Abschnitte-mit-Goldmineralisierung.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

13.11.2025 Seite 9/9